



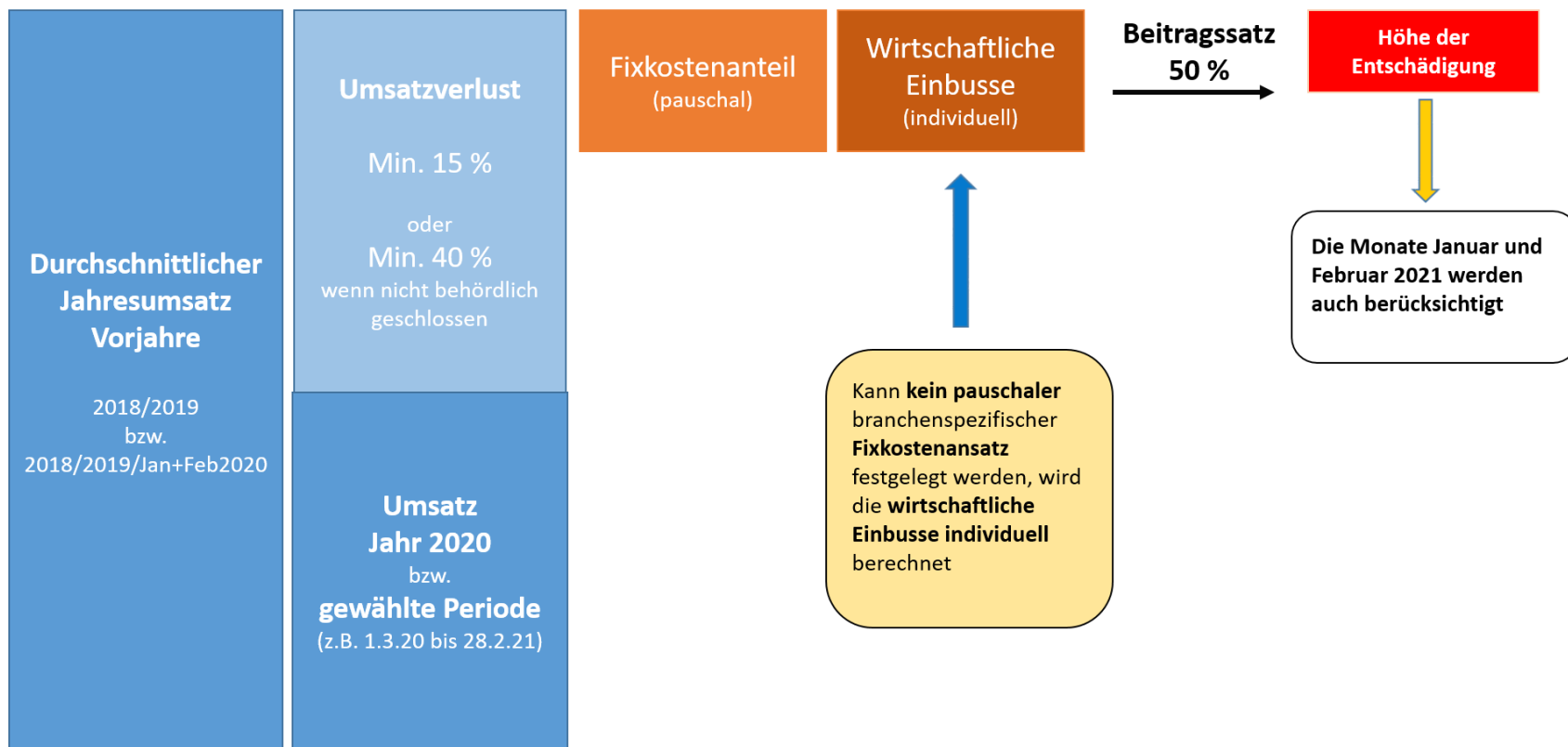
Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Medieninformation

Coronavirus – 22. Januar 2021



Härtefallmassnahmen





Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni

Covid-19 aus finanzpolitischer Sicht

Medienorientierung Regierung

Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb

Chur, 22. Januar 2021



Finanzpolitische Grundsätze zur Bewältigung der Corona-Krise

- Enge **Koordination** der kantonalen Massnahmen mit Bund, Gemeinden, anderen Gebirgskantonen sowie der Bündner Wirtschaft.
→ Keine Sololäufe
- Gezielter Mitteleinsatz zur **Schadenabwehr**. → Keine Mittel auf Vorrat
- **Unverzögerlicher** Einsatz der dringenden Mittel. → Kein Verzug
- Wirtschaftshilfe für **Härtefälle**. → Keine Giesskanne
- Förderung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit.
→ Keine Strukturhaltung
- Kantonaler Mitteleinsatz im **Rahmen des Rechts** und der **Kredite**.
→ Keine Verletzung der Rechtsstaatlichkeit
- Volle **Transparenz** und Information über den Mitteleinsatz.
→ Aktive Öffentlichkeitsarbeit



Covid-19-bedingte Mehrbelastungen im 2020

Nachtragskredite zum Budget 2020

19 Nachtragskredite bewilligt von brutto total 96,5 Mio. Franken
Erwartete effektive Zusatzbelastung der 19 NK **50,0 Mio. Franken**

Kantonale **Solidarbürgschaften** für Covid-19-Kredite

Total ausstehende Kredite mit kantonaler Bürgschaft 12,4 Mio. Franken
Ausfallrisiko (erwartete Belastung in JR 2020) **3,3 Mio. Franken**

Flankierende Massnahmen

(Liquiditätshilfen, Covid-19-Abteilung, öffentlicher Verkehr) total **6,2 Mio. Franken**

Gesamte Zusatzbelastung 2020 durch Corona rund **60 Mio. Franken**

Ohne noch nicht bezifferbare Ertragsausfälle



Finanzbedarf für Härtefallmassnahmen 2021

Bisherige Zuteilung der Bundes- und Kantonsmittel

Anteil Graubünden (2,2% von 1'750 Mio. Franken)	38,5 Mio. Franken
davon Anteil Bund	26,0 Mio. Franken
davon Anteil Kanton	12,5 Mio. Franken
Angenommene Vollzugskosten zulasten Kanton	0,5 Mio. Franken

Lockerung der Anspruchsvoraussetzungen und partieller Lockdown bis Ende Feb. 2021 (Bundesratsbeschluss vom 13. Januar 2021)

- Alle Unternehmen mit behördlicher Schliessung (Gastro, Detailhandel ...) ohne Nachweis Umsatzverlust
- Erhöhung der Maximalbeiträge von 10% auf 20% Umsatz und Fr. 750'000.--

Finanzbedarf total neu **100,0 Mio. Franken**

→ **Regierung beantragt GPK Nachtragskredit von 61,0 Mio. Franken.**

Zusätzlich erwartete Bundesbeiträge von mindestens 15 Mio. Franken.



Covid-19-bedingte Mehrbelastungen im 2021

Nachtragskredite zum Budget 2021

8 Nachtragskredite (davon 4 NK bereits bewilligt) von brutto	131,5 Mio. Franken
davon für Härtefallmassnahmen	100,0 Mio. Franken
davon für Impf- und Teststrategie	25,0 Mio. Franken
Erwartete Nettobelastung Kanton von total	90,0 Mio. Franken

Flankierende Massnahmen

Covid-19-Abteilung Gesundheitsamt	2,7 Mio. Franken
-----------------------------------	-------------------------

Ertragsausfälle zulasten 2021 von total	50,0 Mio. Franken
davon Einkommenssteuern nP (Steuerjahr 2020)	39,0 Mio. Franken
davon Quellensteuern nP (Steuerjahr 2021)	2,0 Mio. Franken
davon Gewinnsteuern jP (Steuerjahr 2020)	9,0 Mio. Franken

Erwartete Zusatzbelastung 2021 durch Corona total 143,0 Mio. Franken